



# SICHERUNG VON GEGENSTÄNDEN AUF DER PLATTFORM TOOLBOX TALK

## WANN BESTEHT DIE GEFAHR DES HERABFALLENS VON GEGENSTÄNDEN?

Wenn Sie mit einer mobilen Hubarbeitsbühne in der Höhe arbeiten, müssen Sie sich des Risikos bewusst sein, dass Werkzeuge, Materialien und Geräte von der Plattform herunterfallen und Personen, die am Boden arbeiten, verletzen können. Es ist enorm wichtig, dass alle Gegenstände, die herunterfallen könnten, ordnungsgemäß innerhalb der Geländer der Plattform gesichert sind.

## WAS SIND DIE RISIKEN?

- Auswirkungen von herabfallenden Gegenständen auf Personen, die sich unter der Hubarbeitsbühne oder in deren unmittelbarer Nähe befinden (einschließlich anderen Arbeitspersonals und Unbeteiligter).
- Schädigung von Eigentum und Umgebung.
- Manche Gegenstände fallen nicht direkt auf den Boden, sondern können verstreut oder durch den Aufprall auf darunter befindliche Strukturen abgelenkt werden. Das bedeutet, dass sich die potenzielle Gefahrenzone über ein größeres Gebiet erstrecken kann.

## WELCHE FAKTOREN SIND DABEI ZU BERÜCKSICHTIGEN?

- Aufgeräumter Arbeitsbereich/Plattform.
- Geringer Abstand der Plattform zum Arbeitsbereich.
- Auswahl der geeigneten Hubarbeitsbühne, um ein weites Hinauslehnen des Personals über das Geländer zu vermeiden.
- Verwendung von vom Hersteller zugelassenen Vorrichtungen und Befestigungen zur ordnungsgemäßen Sicherung von Werkzeugen und Materialien, damit diese nicht herabfallen.

## WIE KANN ICH VERHINDERN, DASS GEGENSTÄNDE VON DER PLATTFORM FALLEN?

Gründliche Planung – Die Auswahl des Geräts ist entscheidend. Führen Sie nach Möglichkeit eine professionelle Standortbeurteilung/Überprüfung durch, um sicherzustellen, dass Sie das richtige Gerät für die Aufgabe einsetzen.

Beachten Sie stets die Gefahrenanalyse der Baustelle und die damit verbundenen Anforderungen. Kontrollmaßnahmen sollte folgendes umfassen:

## AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox-Vortrag richtet sich an alle Personen, die mit dem Einsatz einer Hubarbeitsbühne zu tun haben:

- Benutzer
- Besitzer
- Vorgesetzte und Verantwortliche
- Bediener/Personal von Hubarbeitsbühnen

- Positionieren Sie die Hubarbeitsbühne so nah wie möglich, um den Zugang für die zu erledigende Aufgabe zu maximieren. Positionieren Sie die Hubarbeitsbühne bei Bedarf neu, statt ein Hinauslehnen in Kauf zu nehmen.
- Vermeiden oder reduzieren Sie die Menge an Geräten, Werkzeugen und Materialien auf der Plattform.
- Stellen Sie sicher, dass Gegenstände, die gerade nicht verwendet werden, stets ordnungsgemäß auf der Plattform untergebracht sind.
- Verwenden Sie zugelassene Haltebänder bzw. -seile zur Sicherung von Personal oder Werkzeugen auf der Arbeitsbühne.
- Sichern Sie die Materialien innerhalb der Plattform, um zu verhindern, dass sich diese verschieben, während das Gerät in Gebrauch ist.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Materialtransporthilfen. Die Verwendung nicht zugelassener Hilfsmittel kann andere Gefahrenpotentiale erhöhen.
- Erwägen Sie die Verwendung von herstellergeprüften Lösungen zur Absturzsicherung für Plattformen, wie z. B. Maschendraht-Geflecht, um Lücken in den Geländern zu verschließen. (**VORSICHT:** Diese können die potenzielle Windlast auf der Plattform erhöhen und die effektive Windgeschwindigkeit der Hubarbeitsbühne verringern. Ziehen Sie **STETS** den Hersteller der Hubarbeitsbühne zu Rate.

## WIE KÖNNEN DIE FOLGEN VON HERABFALLENDEN GEGENSTÄNDEN VERRINGERT WERDEN?

- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich angemessen abgesperrt und deutlich beschildert ist.
- Sichern Sie einen Sperr-/Gefahrenbereich von angemessener Größe, um zu verhindern, dass Personen von Gegenständen getroffen werden können.
- Verwenden Sie PSA gemäß der Gefährdungsbeurteilung vor Ort.

## NÜTZLICHE HINWEISE

- IPAF-Sicherheitsleitfaden für Bediener (verfügbar in der ePAL-App [www.ipaf.org/ePAL](http://www.ipaf.org/ePAL))
- Sicherer Einsatz von Hubarbeitsbühnen in öffentlichen Bereichen (verfügbar unter [www.ipaf.org/resources](http://www.ipaf.org/resources))
- Andy-Access-Plakat (abrufbar unter [www.ipaf.org/andyaccess](http://www.ipaf.org/andyaccess))